Wirtschaftsplan
für das Jahr 2019

Stadtwerke Reinfeld (Holstein)

Wasser

Abwasser und Niederschlagswasser

Energie

Verwaltung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	3
Vorbericht zum Wirtschaftplan 2019 gem. § 12 Abs. 2 Nr. 1 EigVO	4
Gewinn- und Verlustrechnung 2019	5
Nachrichtlich zur Behandlung des geplanten Jahresergebnisses	5
Erfolgsübersichtsplan für 2019 nach Sparten gem. § 12 Abs. 2 Nr. 2 EigVO	6
Vermögensplan	7
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen aus Planansatz 2018 voraussichtlich fällig werdende Anzahlungen gem. § 12 Abs. 2 Nr. 4 EigVO	8
Erläuterungen nach Sparten	9
Wasser	9
Abwasser und Niederschlagswasser	16
Energie	21
Verwaltung	23
Übersicht über die Entwicklung der Kredite ohne Neuaufnahmen für das Wirtschaftsjahr 2019	26
Stellenübersicht 2019 gem. § 12 Abs. 1 i.V.m. § 15 EigVO	27
Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 gem. § 16 Nr. 1 EigVO	28
Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken gem. § 16 Nr. 2 EigVO	31

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 und § 12 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig - Holstein hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 12.12.2018 den Wirtschaftplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt.

1.	Es betragen			
	1.1	im Erfolgsplan		
		die Erträge	EUR	3.718.200
		die Aufwendungen	EUR	3.644.900
		der Jahresgewinn	EUR	73.300
		der Jahresverlust	EUR	0
	1.2	im Vermögensplan		
		die Einnahmen	EUR	3.070.000
		die Ausgaben	EUR	3.070.000
2.	Es werden festgesetzt			
	2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen		
		und Investitonsförderungsmaßnahmen auf	EUR	2.000.000
	2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtigungsermächtigungen auf	EUR	2.500.000
	2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	EUR	250.000

Reinfeld (Holstein), den 12.12.2018

(Gerstmann)
Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 gem. § 12 Abs. 2 Nr. 1 EigVO

Der Wirtschaftsplan 2019 ist nach den geltenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein aufzustellen.

Der Erfolgsplan nach § 13 EigVO schließt mit Erträgen von EUR 3.718.200 und Aufwendungen von EUR 3.644.900. Damit erwartet der Gesamtbetrieb einen Jahresgewinn von EUR 73.300. Dabei werden für die Sparten Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser ein Gewinn von zusammen EUR 100.100 erwartet und für die Sparte Energie ein Verlust von EUR 26.800. Im Erfolgsplan sind dabei Erträge für die Sparte Wasser von EUR 1.243.600, Abwasser und Niederschlagswasser einschl. des Verbrauchs der Gebührenausgleichsrückstellung von EUR 2.451.300 und Energie von EUR 18.500. Zusätzlich fallen ab 2019 Einkünfte für Vermietung und Verpachtung in Höhe von EUR 4.800 der Vermietung eines Büroraumes an.Wesentliche Mengensteigerungen sind durch das ökologische Verbraucherverhalten in den Folgejahren nicht zu erwarten.

Bei den Kosten wurden die aktuellen Erkenntnisse aus 2018 sowie erwartete Kostenentwicklungen für 2019 berücksichtigt. Die Instandhaltungen sind dabei grundsätzlich auf dem Niveau der Vorjahre geschätzt. Bei der Umsetzung der anstehenden insbesondere Kanalsanierungsmaßnahmen besteht das Risiko, dass zusätzliche Arbeiten notwendig werden, die die geplanten Instandhaltungskosten übersteigen werden. Bei den Abschreibungen wurden die voraussichtlich bis Ende 2018 fertiggestellten Baumaßnahmen berücksichtigt. Die Eigenkapitalverzinsung wurde ab 2016 auf 4,75% angepasst, die geplanten Fremdkapitalzinsen berücksichtigen die bestehenden Kreditverträge und geplanten Kreditaufnahmen mit aktuellen durchschnittlichen Zinssätzen.

Gewinn- und Verlustrechnung 2019

mit Vorschau 2018 und vorläufigem Ist 2017 gem. § 12 Abs. 1 EigVO i.V.m. § 13 EigVO

			Plan 2019		Vorschau 2018		Vorschau 2017	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		3.675.200		3.288.000		3.196.509	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen		42.000		42.000		77.184	
3.	Sonstige betriebliche Erträge		1.000	3.718.200	261.000	3.591.000	321.993	3.595.685
4.	Materialaufwand							
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und						
		Betriebsstoffe und für bezogene Waren	465.600		464.600		468.103	
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	419.800	885.400	415.900	880.500	382.313	850.416
5.	Personalaufwand							
	a)	Löhne und Gehälter	784.600		724.800		716.429	
	b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für						
		Altersversorgung und für Unterstützung	236.600		216.900		219.894	
		davon für Altersversorgung		1.021.200		941.700		936.323
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-							
	gegenstände des Anlagevermögens und							
	Sachanlagen		1.120.200		1.097.400		1.082.651	
7.	Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung		0		39.900		0	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		445.000		403.600		542.025	
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und							
	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0		0		3	
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0		0		0	
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		170.600	1.735.800	152.100	1.693.000	155.278	1.779.951
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			75.800		75.800		28.995
13.	außerordentliche Aufwendungen			0		0		0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0		0		0
15.	Sonstige Steuern			2.500		2.500		2.418
16.	**Jahresgewinn**			**73.300**		**73.300**		**26.577**

Nachrichtlich zur Behandlung des geplanten Jahresergebnisses:

Behandlung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
	.	
c) zur Abführung an den Haushalt		c) auf neue Rechnung vorzutragen
der Gemeinde	73.300 EUR	
d) auf neue Rechnung vortragen		

Erfolgsübersichtsplan für 2019 nach Sparten gem. § 12 Abs. 2 Nr. 2 EigVO

nach Aufwandsarten / nach Bereichen			Betrag insges.	Verwal-tung	Wasser	Abwasser	Niederschlags-wasser	Energie
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1			2	3	7	8	10	11
1.	Materialaufwand		885.400	8.000	280.000	485.000	110.000	2.400
a)	Bezug von Fremden							
b)	Bezug von Betriebszweigen							
2.	Löhne und Gehälter		784.600	134.700	295.600	307.000	39.500	7.800
3.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung		177.300	30.200	67.000	69.000	9.400	1.700
4.	Aufwendungen für Altersversorgung		59.300	10.100	22.500	23.000	3.100	600
5.	Abschreibungen		1.120.200	32.000	285.500	554.000	231.000	17.700
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		170.600	0	23.000	41.000	100.000	6.600
7.	Steuern		2.500		1.300	500	700	
8.	Konzessions- und Wegeentgelte		0	0	0	0	0	0
9.	Andere betriebliche Aufwendungen		445.000	102.000	94.000	144.000	100.000	5.000
10.	**Summe 1 - 9**		3.644.900	317.000	1.068.900	1.623.500	593.700	41.800
11.	Umlage der Spalten 3 u. 4	Zurechnung (+) Abgabe (-)	317.000	317.000	0	0	0	0
12.	Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)	-312.200	0	150.700	87.400	70.600	3.500
13.	Aufwendungen 1 - 12		3.649.700	0	1.219.600	1.710.900	664.300	45.300
14.	Betriebserträge							
a)	nach der GuV-Rechnung		3.718.200	4800	1.243.600	1.753.000	698.300	18.500
b)	aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
15.	Betriebsergebnisse insgesamt		3.718.200	4.800	1.243.600	1.753.000	698.300	18.500
16.	Betriebsergebnis	Überschuß (+)	73.300	0	24.000	42.100	34.000	-26.800
		Fehlbetrag (-)	0	0				
17.	Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliches Ergebnis einschl. der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil		0	0	0	0	0	0
19.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	0	0
20.	Unternehmensergebnis							
	Jahresgewinn (+)		**73.300**		**24.000**	**42.100**	**34.000**	**-26.800**
	Jahresverlust (-)							

Vermögensplan

Der Vermögensplan nach § 14 EigVO schließt insgesamt für alle Sparten mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 3.070.000. Die geplanten Investitionen als wesentliche Ausgaben in 2019 betragen für die Sparte Wasser EUR 1.325.000, Abwasser EUR 885.000 und Niederschlagswasser EUR 385.000 sowie für die gemeinsamen Einrichtungen EUR 35.000 und Energie von EUR 30.000. Diesen Ausgaben, ergänzt um die Kredittilgungen, die Auflösung der Zuschüsse Nutzungsberechtigter und die Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt, stehen Einnahmen im Wesentlichen durch Kreditaufnahmen von EUR 2.000.000 sowie Abschreibungen von EUR 1.120.000 gegenüber.

Einnahmen:

Nr.	Bezeichnung	Plan 2019 TEUR	Vorschau 2018 TEUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2017 vorläufig TEUR	Erläuterungen
1.	Zuweisung der Stadt	0	0	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	
4.	Rückflüsse von Darlehen	1	1	1	
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter				
	Ertragszuschüsse	60	60	57	
	unentgeltliche Übernahmen	0	700	82	
7.	Abschreibungen	1.120	1.097	1.083	
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	4	15	
9.	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	2.000	0	1.000	
10.	Sonstige Einnahmen				
	a) Zuschüsse Schmutzwasser	20	20	25	
	b) Liquiditätsreserven	-204	-338	94	
	c) Jahresgewinn	73	73	26	
	S u m m e :	3.070	1.617	2.383	

Ausgaben:

Nr.	Bezeichnung	Plan 2019 TEUR	Verpfl.- 2019 TEUR	Vorschau 2018 TEUR	Ergebnis der Jahres-rechnung 2017 vorläufig TEUR	Gesamtaus-gabebedarf TEUR	bisher bereitgest. TEUR	Erläuterungen
1.	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0			
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0			
3.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0			
4.	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	40	0	40	37			nur Wasserversorgung
5.	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0			
6.	Investitionen:		2000					
a)	Wasserversorgung	1.325		335	831			
b)	Schmutzwasserbeseitigung	885		400	971			
c)	Niederschlagswasserbeseitigung	385		350	82			
d)	gemeinsame Einrichtungen	35		20	15			
e)	Energie	30		5	0			
7.	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	297	0	403	362			
8.	Sonstige Ausgaben	73	0	64	85			Zahlung Eigenkapitalzinsen an die Stadt
	S u m m e :	3.070	2.000	1.617	2.383			

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen aus Planansatz 2019 voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen gem. § 12 Abs. 2 Nr. 4 EigVO

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben aus Investitionsplan 2019				
	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
1	2	3	4	5	6
2019	0	1.500	1.000	0	0
Summe	0	1.500	1.000	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditauf-nahmen (ohne Umschuldungskredite)	2.000	0	0	0	0

Erläuterungen nach Sparten

Wasser

Die geförderte Wassermenge betrug in 2017 826.824 m³, an die Kunden wurden 760.230 m³ abgegeben. Für 2018 und 2019 wird mit einer ähnlichen Abgabe gerechnet. Die Gebühren haben sich dabei in 2016 von 1,31 €/m³ auf 1,41 €/m² erhöht und sind in 2017 konstant geblieben. Dabei wurden die umfassenden Sanierungsmaßnahmen vollumfänglich berücksichtigt. Bedingt durch rückläufige Verbräuche sowie höhere Aufwendungen wurde die Gewinnerwartung nicht erfüllt, daher ist eine Gebührenerhöhung ab 2019 von 1,41 €/m³ auf 1,51 €/m³ geplant.

Maßnahmen und Entwicklungen voraussichtlich noch nicht in 2018 abgeschlossen sowie in 2019

Übersicht der geplanten Investitionen:

A.	**Wasserversorgung**		
Wassergewinnungsanlagen:			TEUR
1.	Filteranlagen Aufbereitung u. Erneuerung		10
2.	Beobachtungsbrunnen Niederbringung u. Erneuerung		15
3.	Versorgungsbrunnen Niederbringung u. Erneuerung		0
4.	Brunnensteuerung Erweiterung		80
Wasserverteilungsanlagen:			
5.	Herstellung von Hausanschlüssen		150
6.	Leitungserneuerungen diverse		500
7.	Druckerhöhungsstationen Weddernkoppel		40
8.	Hydranten		15
9.	Schieber zur Druckzonentrennung		30
Betriebsausstattung:			
10.	Fahrzeuge		40
11.	Grundstücke u. Gebäude		410
12.	Betriebsausstattung / Laborausstattung		30
13.	Geringwertige Wirtschaftsgüter		5
			1.325

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

I. Wasserwerk

- Sozialgebäude
  → Planung Neubau, alternativ Sanierung Altbau

- Steuerung des Wasserwerks
  → Überplanung und Fertigstellung der provisorischen Instandsetzung des Lastteils

- Wasserwerk – Neubau/Umbau
  → Konzepterstellung

- Energiemanagementsystem EnMS nach ISO 50001

- GIS/Leitungskataster
  → Einbringung von Transportleitung, Druckzonen, Druckerhöhungsstationen und Neubaugebieten

II. Leitungsnetz

Durch die planmäßigen Erneuerungen des Leitungsnetzes wird auch weiterhin die Versorgungssicherheit gewährleistet. Die Baumaßnahmen werden vorab mit den Trägern öffentlicher Belange (Versorgungsträger) sowie mit der Bauabteilung abgestimmt.

- Durchführung von Leistungstests an Hydranten

- Geo Informationssystem (GIS) / Leitungskataster
  → Bestandspläne wurden aktualisiert
  → Neubaugebiete eingearbeitet

- Neubaugebiet „Stavenkamp" B-Plan 32 (Am Obstgarten) 2. Bauabschnitt
  → Herstellung Hausanschlüsse
  → Anpassung der Straßen- und Hydrantenkappen sowie Einbaugarnituren und Hydranten
  → Ausführung: Endabnahme 2018

- Bauprojekt „Erneuerung Transportleitung Wasserwerksausgang Richtung Ortskern Barnitz/Reinfeld - Erneuerung und Optimierung der ca. 50 Jahre alten Versorgungsanlagen von AZ auf Pe 100 RC
  → Düker am Travezulauf
  → Erneuerung und Umlegung der Hauptversorgungsleitung
  → Erneuerung der gesamten Hausanschlüsse
  → Tausch defekte Hydranten zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung
  → Planung: Fertigstellung 2016/2017
  → Ausführung: Endabnahme 2018

- Bauprojekt „Ahrensböker Straße L71 (Bildungszentrum bis Schützenstraße)“ - Erneuerung der ca. 50 Jahre alten Versorgungsanlagen von AZ auf Pe 100 RC.
  - → Erneuerung und Umlegung der Hauptversorgungsleitung
  - → Erneuerung der gesamten Hausanschlüsse
  - → Tausch defekter Hydranten zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung
  - → Planung: Fertigstellung 2018
  - → Ausführung: voraussichtlich 2019

- Bauprojekt „Stavenkamp/Lehmkamp L71 (Kastanienallee bis Binnenkamp)“ – Erhöhter Wasserbedarf in den Gemeinden Heidekamp und Zarpen, Erneuerung der ca. 50 Jahre alten Versorgungsanlagen von AZ auf Pe 100 RC
  - → Erneuerung und Umlegung der Hauptversorgungsleitung
  - → Erneuerung der gesamten Hausanschlüsse
  - → Tausch defekter Hydranten zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung
  - → Planung: Fertigstellung 2018
  - → Ausführung: voraussichtlich 2019

- Bauprojekt „Weddernkamp/Lokfelder Straße/Weddernkoppel“ – Erneuerung und Optimierung der ca. 50 Jahre alten Versorgungsanlagen von AZ auf Pe 100 RC
  - → Erneuerung und Umlegung der Hauptversorgungsleitung
  - → Erneuerung der gesamten Hausanschlüsse
  - → Tausch defekter Hydranten zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung
  - → Planung: Fertigstellung 2019
  - → Ausführung: voraussichtlich ab 2019 bis 2020

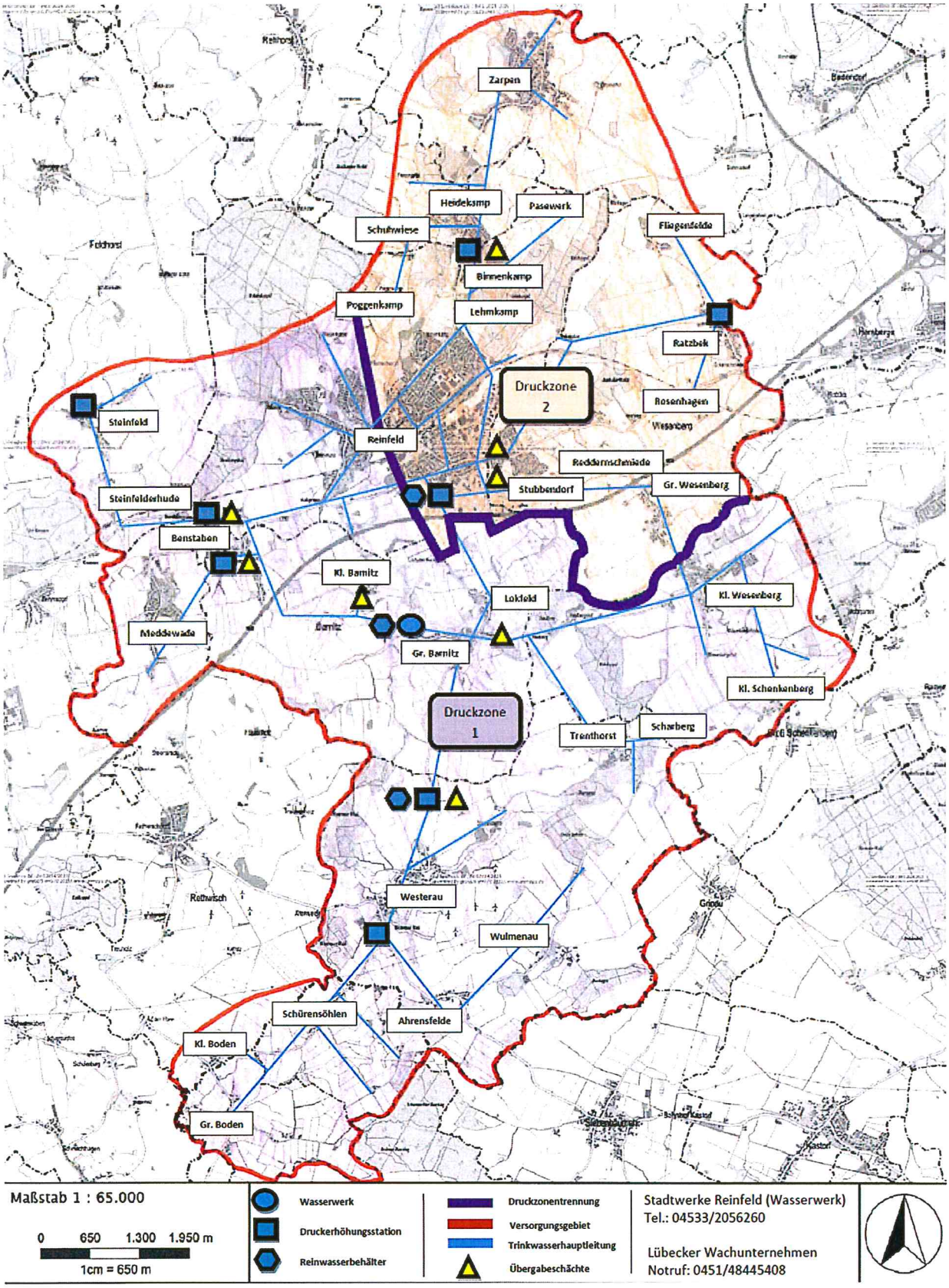
- Bauprojekt „Feldstraße (Stich bei Camfil)“ – Erneuerung und Optimierung der ca. 50 Jahre alten Versorgungsanlagen von AZ auf Pe 100 RC
  - → Erneuerung und Umlegung der Hauptversorgungsleitung
  - → Erneuerung der gesamten Hausanschlüsse
  - → Tausch defekter Hydranten zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung
  - → Planung: Fertigstellung 2019
  - → Ausführung: voraussichtlich ab 2020 bis 2021

- Bauprojekt „Holländerkoppel“
  - → Erneuerung und Umlegung der Hauptversorgungsleitung
  - → Erneuerung der gesamten Hausanschlüsse
  - → Tausch defekter Hydranten zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung
  - → Planung/Ausführung: voraussichtlich ab 2020 bis 2022

- Bauprojekt „Ahrensböker Straße L71 (Schützenstraße bis Stavenkamp)“ - Erneuerung der ca. 50 Jahre alten Versorgungsanlagen von AZ auf Pe 100 RC.
  - → Erneuerung und Umlegung der Hauptversorgungsleitung
  - → Erneuerung der gesamten Hausanschlüsse
  - → Tausch defekter Hydranten zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung
  - → Planung: Fertigstellung 2019
  - → Ausführung: voraussichtlich ab 2020 bis 2021

- Einbau von weiteren Schiebern zur Druckzonentrennung (im Zuge der Bauprojekte)

Über das Stadtgebiet Reinfeld hinaus, sind die Stadtwerke auch für das Leitungsnetz des Wasserbeschaffungsverbandes Reinfeld-Land (WBV) zuständig.
Das Gebiet des WBV umfasst folgende Ortschaften:



Die Tätigkeiten für diesen Bereich umfassen:

- Umsetzung Bauprojekt „Neubaugebiet Heidekamp“
  - → Neuverlegung Hauptleitung
  - → Herstellung Hausanschlüsse
  - → Herstellung Hydranten
  - → Planung: Fertigstellung 2018
  - → Ausführung: voraussichtlich ab 2019

- Fertigstellung Bauprojekt „Neubaugebiet Klein Wesenberg“
  - → Neuverlegung Hauptleitung
  - → Herstellung Hausanschlüsse
  - → Herstellung Hydrant
  - → Herstellung Schieberkreuz
  - → Ausführung: Endabnahme 2018

- Tausch von defekten Hydranten

- Druckerhöhungsstation Westerau – Modernisierung
  - → Erneuerung der Technik
  - → Erneuerung der Elektrik
  - → Erneuerung der Leitungen
  - → Sanierung des Gebäudes sowie der Reinwasserkammer
  - → Planung: Fertigstellung in 2018
  - → Ausführung: voraussichtlich 2019

- Druckerhöhungsstationen (im Eigentum des WBV, Unterhaltung durch die Stadtwerke)
  - → Beschluss Verbandsversammlung WBV Konzepterstellung zur evtl. Sanierungen der insgesamt acht Druckerhöhungsstationen
    - ➢ Alle Ist-Zustände sollen aufgenommen werden
    - ➢ Konzepterstellung für jede Druckerhöhungsstationen und Absprache mit den jeweils betroffenen Gemeinden
    - ➢ Erstellung Prioritätenliste in Abhängigkeit von der Dringlichkeit sowie den zeitlichen und personellen Ressourcen

- Leitungsnetz
  - → Erstellung einer Rohrnetzberechnung
  - → Sanierungsplanung im WBV-Bereich

III. Übrige Technische Anlagen

- Druckerhöhungsstation Weddernkoppel
  - → Optimierung der Technik
  - → Umlegung der Leitungen
  - → Planung: Fertigstellung in 2018
  - → Ausführung: voraussichtlich ab 2019

- Brunnen 5
  - → Erneuerung Steuerleitung

- Brunnen 9
  - → Erneuerung Steuerleitung

- Brunnen 13
  → Niederbringung eines neuen Brunnens zur langfristigen Sicherstellung der Wasserversorgung

Bei der Durchführung der Investitionen besteht grundsätzlich das Risiko, dass sich im Rahmen der Ausschreibungen höhere Kosten ergeben als erwartet oder der Umfang der Arbeiten im Rahmen der Planung nicht erkennbar war. Dem wird durch eine sorgfältige Planung sowie Begleitung der Maßnahmen durch das eigene Personal entgegen gewirkt.

Auch wird versucht, die Fremdvergaben und die Unterstützung durch Dienstleister so gering wie möglich zu halten, um auch hier Kostensteigerungen und damit Gebührenerhöhungen zu vermeiden.

Die Finanzierung der Investitionen ist durch Kreditaufnahmen in Höhe von 800 TEUR geplant, da die hohen Liquiditätsreserven der früheren Jahre zwischenzeitlich aufgebraucht sind. Derzeit ist das Zinsniveau sehr gering. Es besteht jedoch grundsätzlich das Risiko, dass das Zinsniveau wieder ansteigt und damit die Wasserentgelte steigen. Dem wird durch eine möglichst langfristige Zinsbindung bei der Kreditaufnahme begegnet. Eine fristenkongruente Finanzierung ist jedoch aktuell nicht möglich, da die finanzierten Anlagen teilweise auf 40 Jahre abgeschrieben werden.

IV. Personal

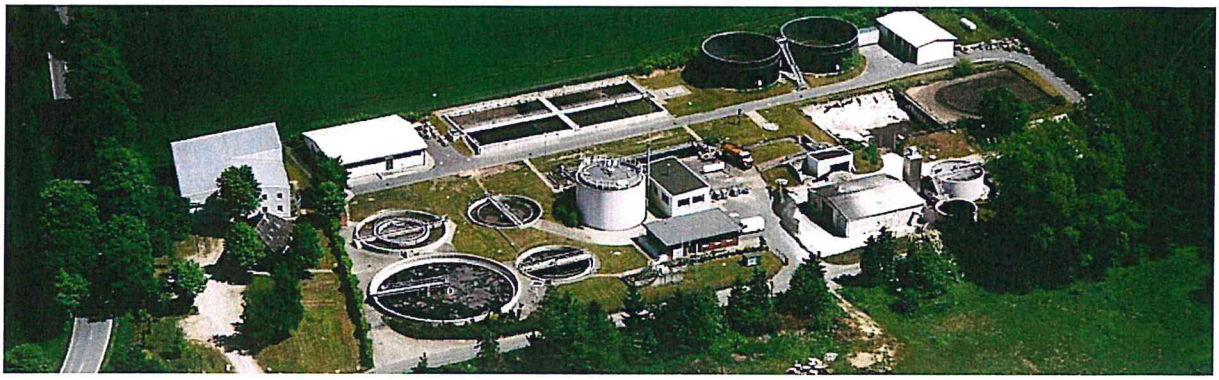
- 1 Fachbereichsleiter/stellvertr. Werkleiter/Wassermeister
- 5 Mitarbeiter
- 1 Auszubildender
- Einstellung einer Aushilfskraft für die Gebäudereinigung
- Einstellung einer Fachkraft für Wasserversorgungstechnik in 2019

Sowohl die aktuellen Baumaßnahmen in Reinfeld als auch der Wegfall des bisherigen Werkleiters bedeuten für das vorhandene Personal erhebliche Mehrarbeit. Hier ist zur Aufrechterhaltung sowohl der Wasserqualität und der Versorgungssicherheit für die Reinfelder Bürger als auch zur ressourcenschonenden Planung und zur Qualitätsüberwachung der Baumaßnahmen eine Aufstockung des Mitarbeiterstabs notwendig.

V. Geschäftsverlauf

Es wird davon ausgegangen, dass die Sparte Wasser insgesamt ein positives Ergebnis in Höhe der geplanten Eigenkapitalverzinsung erwirtschaften wird, das dann an den allgemeinen Haushalt der Stadt Reinfeld abgeführt werden kann.

Abwasser und Niederschlagswasser



Die berechnete Abwassermenge betrug in 2017 aufgrund der Wetterlage 657.902 m³. Die Einleitmenge von gereinigtem Abwasser wurde im Vergleich zur genehmigten Einleitmenge um ca. 10% überschritten. Erlaubt ist eine einmalige Überschreitung von maximal 20%. Für 2018 wird wieder mit einer Menge unterhalb der genehmigten Einleitmenge gerechnet. Die Gebühren sind in 2016 unter Berücksichtigung der Auflösung der Gebührenausgleichs-rückstellung auf 2,80 €/m³ gesunken und in 2017 konstant geblieben. Im Gegenzug wurde die Niederschlagswassergebühr ab 2016 um 3,90 € / 25 m² erhöht auf 13,96 € / 25 m². Seit 2017 erfolgt die Abrechnung der Niederschlagswassergebühr pro m² (0,55 €/m²), ab 2018 0,60 €/m². Gebührenüberschüsse müssen nach § 6 Abs. 2 KAG an die Gebührenzahler gutgebracht werden. Dieses wurde zum 31.12.2018 umgesetzt. Nach vollständiger Auflösung ergibt sich für Schmutzwasser eine Gebührenerhöhung von 0,77 €/m³ auf 3,57 €/m³. Zur Auflösung der Rückstellung in der Niederschlagswassersparte wird die Gebühr um 0,04 €/m² auf 0,56 €/m² gesenkt.

Maßnahmen und Entwicklungen voraussichtlich noch nicht in 2018 abgeschlossen sowie in 2019

Übersicht der geplanten Investitionen:

			TEUR
B.	**Schmutzwasserbeseitigung**		
1.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		30
2.	Fahrzeuge		30
3.	Grundstücke u. Gebäude		20
4.	Laborausstattung, Verfahrenstechnik		10
5.	Herstellung Leitungsnetz		500
6.	Herstellung Hausanschlüsse		200
7.	Herstellung Schächte		30
8.	Kläranlage baulich, maschinell u. E-Technik		30
9.	Pumpwerke PLS / SPS / Erneuerungen / Umzäunungen		30
10.	Geringwertige Wirtschaftsgüter		5
			885
C.	**Niederschlagswasserbeseitigung**		
1.	Betriebsausstattung / Fahrzeuge		20
2.	Herstellung Leitungsnetz		200
3.	Herstellung Hausanschlüsse		60
4.	Herstellung Trummen		10
5.	Herstellung Schächte		10
6.	Vorkläreinrichtungen		10
7.	Regenrückhaltung / Einleitstellen		70
8.	Geringwertige Wirtschaftsgüter		5
			385

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

I. Klärwerk

- Außenanlage/Wege
  - → Zaunanlagen
  - → Pflasterarbeiten
  - → Zeitraum: bis 2022 (Die Zaunanlagen und die Pflasterung werden in kleinen Etappen jährlich erneuert oder repariert)

- Klärwerksbeleuchtung
  - → Innenbeleuchtung Umrüstung auf LED
  - → Zeitraum: bis 2021 (Es werden jährlich einzelne Bereiche mit LED ausgerüstet)

- Altes Betriebsgebäude (Zulauf)
  - → Neue Fenster und Türen
  - → Zeitraum: 2019

- Haveriebecken
  - → Entleerung mit mobiler Schlammentwässerung.
  - → Planung Neubau
    Zeitraum: 2019

- Klärschlammlager
  - → Planung Überdachung
  - → Planung Erweiterung der Spundwände
  - → Zeitraum: 2019

- Schlammentwässerung
  - → Erneuerung maschinelle Schlammeindickung
  - → Zeitraum: 2019-2022

- Schlammentsorgung
  - → Preiserhöhung der Abfuhrkosten von 61,72 €/t auf 96,00 €/t

- Kläranlage
  - → Pumpenerneuerungen
  - → Anschaffung Kompostfilter
    Zeitraum: 2020/2021
  - → Leitungsbau (Belüftungsleitung Zentratbehandlung)
    Zeitraum: 2019
  - → Bedarfsplanung Überschussschlammselektion
    Zeitraum:2019

- Filtration
  - → Automatisierung der Steuerung.
  - → Zeitraum: 2020/2021

- Vorfluter
  - → Sanierung (zwischen der Kläranlage und der Trave ist der Auslaufgraben sanierungsbedürftig. Absprache mit Untere Wasserbehörde)
    Zeitraum: 2019/2020

- Laborausstattung
  Fertigstellung Ende 2018

- PLS
  → Erweiterung/Aktualisierung
  Zeitraum: kontinuierlich

- Energiemanagementsystem EnMS nach ISO 50001
  → Installationen der geforderten Messungen - Es müssen Messungen für den Energieverbrauch in mehreren Bereichen installiert werden. Dies erfolgt in jährlichen Abschnitten bis 2023.

- ISMS (IT-Sicherheitsgesetz) nach ISO 27001

II. Leitungsnetz

II.I. Abwasser

- Bauprojekt „Ahrensböker Straße“ (Wasserrad bis Neuhöfer Straße)
  → Altersbedingte Erneuerung des ca. 380 m Hauptkanals von STZ in KG 2000
  → Erneuerung der Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich
  → Bauzeitplan 2018-2020

- Bauprojekt „ Feldstraße“ (Stichweg Camfil)
  → Altersbedingte Erneuerung des ca. 115 m Hauptkanals von STZ in KG 2000
  → Herstellung Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich
  → Planung/Ausführung ca. 2019-2021

- Bauprojekt „ Holländerkoppel“
  → Altersbedingte Erneuerung des ca. 550 m Hauptkanals von STZ in KG 2000
  → Herstellung Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich.
  → Planung/Ausführung ca. 2020-2022

- Fehleinleitungen
  → Überprüfung der Grundstücksanschlüsse auf Fehleinleitungen durch Nebelungen
  → Überprüfung der Straßenschächte
  → Kontrolle der Behebung von Mängeln
  → Zeitraum: kontinuierlich

- Schächte
  → Erneuerung von diversen Schachtköpfen
  → Entleerung der Schmutzfänger
  → Zeitraum kontinuierlich

- Sanierung Abschnitt 1 erster Teil (Bereich Kastanienallee)
  → Montage der Inliner
  → Wurzelfräsen
  → Spülung der Kanäle
  → Zeitraum 2019

- GIS/Kanalkataster
  - → Erneuerung Abschnitt 1 zweiter Teil
  - → Verfilmung Abschnitt 1 zweiter Teil
  - → Verfilmung Gewährleistungsabnahme
  - → Aktualisierung der Stammdaten
  - → Zeitraum: 2020

- Hausanschlüsse
  - → Sanierung/Reparatur von Grundstücksanschlüsse.
    Zeitraum: kontinuierlich

II.II. Niederschlagswasser

- Bauprojekt „Ahrensböker Straße" (Wasserrad bis Neuhöfer Straße)
  - → Erneuerung des ca. 380 m Hauptkanals in KG 2000, aufgrund hydraulischer Überlastung bei Starkregen
  - → Erneuerung der Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich
  - → Bauzeitplan voraussichtlich 2018-2020

- Bauprojekt „ Feldstraße" (Stichweg Camfil)
  - → Erneuerung des ca. 115 m Hauptkanals in KG 2000, aufgrund hydraulischer Überlastung bei Starkregen
  - → Herstellung Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich
  - → Planung/Ausführung: ca. 2019-2021

- Bauprojekt „ Holländerkoppel"
  - → Altersbedingte Erneuerung des ca. 500 m Hauptkanals von STZ in KG 2000
  - → Herstellung Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich
  - → Planung/Ausführung ca. 2020-2022

- Fehleinleitungen
  - → Überprüfung der Grundstücksanschlüsse auf Fehleinleitungen durch Nebelungen
  - → Überprüfung der Straßenschächte
  - → Kontrolle der Behebung von Mängeln
    - ➢ Bei einem Fehlanschluss im NW-Kanal gelangen Fäkalien in die Reinfelder Gewässer
  - → Zeitraum: kontinuierlich

- Einleitstellen
  - → Sanierung der Einleitstellen
  - → Reinigung der Einleitstellen
  - → Überprüfung der Einleitstellen
  - → Zeitraum: kontinuierlich

- Schächte
  - → Erneuerung von diversen Schachtköpfen
  - → Reinigung diverse Schmutzfänger
    Zeitraum: kontinuierlich

- Sanierung Abschnitt 1 erster Teil (Bereich Kastanienallee)
  - → Montage der Inliner
  - → Wurzelfräsen
  - → Spülung der Kanäle
  - → Zeitraum: kontinuierlich

- GIS/Kanalkataster
  - → Erneuerung Abschnitt 1 zweiter Teil
  - → Verfilmung Abschnitt 1 zweiter Teil
  - → Verfilmung Gewährleistungsabnahme
  - → Aktualisierung der Stammdaten
  - → Zeitraum: kontinuierlich

- Hausanschlüsse
  - → Sanierung/Reparatur von Grundstücksanschlüsse
  - → Zeitraum: kontinuierlich

III. Übrige Technische Anlagen

III.I. Abwasser

- Pumpwerk „Herrenhusen“
  - → Neubau und Umverlegung
  - → Ausführung: Fertigstellung September 2018

- Pumpwerk Erstkarte
  - → neue E-Technik
  - → Ausführung: Fertigstellung 2019

- Pumpwerk Herrenhusen, Steinhof, Groß Barnitz
  - → Einfriedung
  - → Ausführung: Fertigstellung Ende 2018

III.II. Niederschlagswasser

- Entwässerungskonzept „Neuhöfer Teich - 3. BA“
  - → hydraulische Überlastung der Voßfeldsbek
  - → Forderung zur Mängelbeseitigung der Wasserbehörde liegt vor
  - → Bau einer Unterquerung der Bahngleise
  - → hydraulische Berechnung des RRB Fünfkaten
  - → Zurzeit noch in Planung und Einholung der Genehmigungen
  - → Baubeginn ca. 2020-2022

- Regenrückhaltebecken „Feldstraße“
  - → Planung Neubau 2019
    - ➢ Auflage von der Unteren Wasserbehörde

    Baubeginn ca. 2020-2022

- Regenrückhaltebecken
  - → Entschlammung
  - → Holzrückschnitt
  - → Zeitraum: kontinuierlich

Bei der Durchführung der Investitionen besteht grundsätzlich das Risiko, dass sich im Rahmen der Ausschreibung höhere Kosten ergeben als erwartet oder der Umfang der Arbeiten im Rahmen der Planung nicht erkennbar war. Dem wird durch eine sorgfältige Planung sowie Begleitung der Maßnahmen durch das eigene Personal entgegen gewirkt.
Auch im Abwasser und Niederschlagswasserbereich wird versucht, die Fremdvergaben und die Unterstützung durch Dienstleister so gering wie möglich zu halten, um auch hier Kostensteigerungen und damit Gebührenerhöhungen zu vermeiden.

Die Finanzierung der Investitionen ist durch Kreditaufnahmen in Höhe von 1.200 TEUR geplant, da die hohen Liquiditätsreserven der früheren Jahre zwischenzeitlich aufgebraucht sind. Derzeit ist das Zinsniveau sehr gering. Es besteht jedoch grundsätzlich das Risiko, dass das Zinsniveau wieder ansteigt und damit die Abwasserentgelte steigen. Dem wird durch eine möglichst langfristige Zinsbindung bei der Kreditaufnahme begegnet. Eine fristenkongruente Finanzierung ist jedoch aktuell nicht möglich, da die finanzierten Anlagen teilweise auf 66 Jahre abgeschrieben werden.

IV. Personal

- 1 Fachbereichsleiter/stellvertr. Werkleiter / Abwassermeister
- 6 Mitarbeiter
- 1 Auszubildender (bis voraussichtlich Juli 2019)
- Übernahme eines Auszubildenden (befristet)
- Einstellung einer Aushilfskraft für die Gebäudereinigung

Durch die wachsenden Anforderungen im technischen Bereich insbesondere der Steuerungstechnik entstehen erhebliche Mehrkosten für zwischenzeitlich notwendig gewordene Dienstleistungen. Die Kosten könnten durch den Einsatz eigenen Personals reduziert werden. Die aktuelle Personalkapazität wurde qualitativ aufgestockt was insgesamt betrachtet zu einer Entlastung des Gebührenzahlers führen wird.

V. Übrige wirtschaftliche Entwicklung

Es wird davon ausgegangen, dass die Sparten Abwasser und Niederschlagswasser insgesamt ein positives Ergebnis in Höhe der geplanten Eigenkapitalverzinsung erwirtschaften werden, das dann an den allgemeinen Haushalt der Stadt Reinfeld abgeführt werden kann.

Energie

Maßnahmen und Entwicklungen voraussichtlich noch nicht in 2018 abgeschlossen sowie in 2019

Übersicht der geplanten Investitionen:

D.	**Energie**		
1.	Blitzschutz PV Anlage / Überarbeitung Mängel		**30**
			30

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

I. Anlagen

I.I. PV-Anlage

- Blitzschutz
  → Aufnahme des „Ist-Standes" und Prüfung Notwendigkeit

- Service- und Wartungsvertrag
  → Voraussichtlicher Abschluss eines Vertrages

- Instandsetzung
  → Unwetterschäden in 10/17

I.II. Wasserkraft

Mit eigenem Personal geplant:

- Schmieren (Mechanik)
- Kontrolle
  → Generator
  → Wasserrad
  → Elektronik
  → Niveausteuerung
  → Höhenstandsmessung

Wesentliche Risiken bei den Anlagen bestehen durch starke Witterungseinflüsse. Die Anlagen wurden, soweit möglich, versichert. Ferner werden die Anlagen durch das eigene Personal kontrolliert und auftretende Schäden und Folgeschäden zu vermeiden oder zu begrenzen. Die Energieerzeugungsmenge ist im Wesentlichen von den Betriebsstunden abhängig, die wiederum hauptsächlich von der Witterungslage beeinflusst wird.

II. Übrige wirtschaftliche Entwicklung

Es ist davon auszugehen, dass die Energiesparte zumindest mittelfristig defizitär bleibt. Durch die jährlichen Abschreibungen und Zinsen auf die getätigten Investitionen entstehen bereits ohne die weiter zu belastenden Personal- und Verwaltungskosten Kosten, die nicht durch die Einnahmen aus der Stromeinspeisung gedeckt sind. Diese Situation wird sich erst wesentlich nach der vollständigen Abschreibung bzw. Rückzahlung der Finanzierung verbessern. Das Defizit kann derzeit nur über die Verrechnung der Eigenkapitalverzinsung der Stadt Reinfeld aus den anderen Sparten gedeckt werden.

Verwaltung

Maßnahmen und Entwicklungen voraussichtlich noch nicht in 2018 abgeschlossen sowie in 2019

Übersicht der geplanten Investitionen:

E.	Verwaltung		TEUR
1.	EDV- und Büroausstattung		30
2.	Geringwertige Wirtschaftsgüter		5
			35

Erläuterungen zum Vermögensplan 2019

I. Maßnahmen in 2019

- Fortführung und Erweiterung Tiffany
  - → Einarbeitung der Kundendaten
  - → Aktualisierung des Anlagevermögens Wasser/Schmutzwasser

- Aktualisierung Organisations- und Dienstanweisungen
  - → weitere Anpassung des Verwaltungshandbuches Stadtwerke
    - ➢ Allgemeine Dienst- und Geschäftsangelegenheiten
    - ➢ Geschäftsvorgänge und Schriftverkehr
    - ➢ Sitzungsdienst
    - ➢ Aktenordnung und Archivierung
    - ➢ Handlungsanweisungen zur Finanzbuchhaltung, zum Zahlungsverkehr
    - ➢ EDV Organisation
    - ➢ Datenschutz

- Internetseite und Onlineportal
  - → Fortführung und Erweiterung des Internetauftrittes

- Kalkulation Zarpen
  - → Ermittlung des Bestandes Leitungsnetz
  - → Ermittlung des Sanierungsbedarfes
  - → Überarbeitung des Anlagevermögens
  - → Ermittlung eines Übernahmepreises für das Leitungsnetz
  - → Vertragsverhandlungen

- Überarbeitung Gebührenkalkulationen
  - → Trennung von Gebühren für Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben
  - → Kalkulation der Zählergebühren (Grundgebühren)
  - → Nachkalkulation Niederschlagswasser nach Neuerhebung

- Erfassung Grundstücke
  - → Ermittlung Grundstücke der Stadtwerke
  - → Ermittlung der Werte der Grundstücke
  - → Einbindung der Grundstücke in das Anlagevermögen
  - → Einbindung der Werte in die Bilanz

- Inventur Anlagevermögen Abwasser u. Frischwasser
  - → Erfassung und Einbindung in das Anlagevermögen
  - → Abgleich, Erfassung und Einbindung in das GIS
  - → Anpassung der Bilanz

- Energiemanagementsystem EnMS nach ISO 50001
  - → Ermittlung und Erfassung der Energiedaten
  - → Energieaudits
  - → Em-Teamsitzungen

- Risikomanagementsystem
  - → Ermittlung und Erfassung des Istbestandes
  - → Risikoeinschätzung- und Behandlung
  - → Festlegung von Sicherheitsrichtlinien
  - → Störmeldeverwaltung
  - → Sensibilisierung, Training und Schulung der Mitarbeiter
  - → Kontrolle der Einhaltung der Richtlinien

- Datenschutzkonzept nach EU DS-GVO
  - → Ermittlung und Erfassung des Istbestandes
  - → Festlegung von Richtlinien
  - → Berufung eines Datenschutzbeauftragten
  - → Erstellung eines Datenschutzkonzeptes
  - → Sensibilisierung, Training und Schulung der Mitarbeiter
  - → Kontrolle der Einhaltung der Richtlinien

- Elektronische Rechnung
  - → Einrichtung der Elektronischen Rechnung im ZugFerd Format
  - → Umsetzung für alle Lieferanten
  - → Schulung der Mitarbeiter

- Jahresabschlussprüfung 2018
  - → Ausschreibung des Wirtschaftsprüfers in 2017
  - → Bestellung der ATN Allgemeine Treuhand Nord zum Jahresabschlussprüfer für die Jahre 2017 – 2022

- Betriebs- und Geschäftsausstattung
  - → Austausch defekter Server
  - → neue PC's, teilweise Erneuerung des Betriebssystems

I. Personal

- 1 Kaufmännische Werkleiterin / Fachbereichsleiterin
- 1 Mitarbeiterin Vollzeit
- 2 Mitarbeiterinnen Teilzeit
- 3 Auszubildende
- Einstellung einer Aushilfskraft für die Gebäudereinigung

In 2014 sind durch den Wegfall des hauptamtlichen Werkleiters und erfahrenen Mitarbeiters erhebliche Mehrarbeiten angefallen. Der Wandel in der Stadtwerkewelt hat darüber hinaus zu veränderten und zusätzlichen Aufgabenstellungen bei den Stadtwerken auch im Administrativen Bereich geführt. Diese neuen und zusätzlichen Aufgaben wurden vom bisherigen Mitarbeiterteam durch Mehrarbeit erfüllt. Durch die Übernahme eines Auszubildenden können die Kapazitäten der Mitarbeiter auf Dauer gestärkt werden, um die Qualität der Arbeit insbesondere die Bürgernähe aufrechterhalten zu können. Hierin wird in der Verwaltung das wesentliche Risiko gesehen.

II. Geschäftsverlauf

Die Kosten der allgemeinen Verwaltung werden nach einem festen Schlüssel auf die anderen Sparten umgelegt, so dass die Sparte kein eigenes Ergebnis ausweist. Ab 01.01.2019 wird die VSG ein Kundencenter im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Reinfeld (Holstein) einrichten. Hier können zusätzliche Einnahmen erwirtschaftet werden.

Übersicht über die Entwicklung der Kredite ohne Neuaufnahmen für das Wirtschaftsjahr 2019

Übersicht über die Entwicklung der Kredite der Stadtwerke Reinfeld (Holstein) für das Wirtschaftsjahr 2019							
			Stand	Tilgung			Stand
			01.01.2019	planmäßig	Zinsen	Zinsen	31.12.2019
Konto	Darlehnsgeber	Darl.-Nr.	EUR	EUR	%	EUR	EUR
	Abwasser						
3105-505	Investitionsbank SH	7000708811	151.634,81	8.424,35	2,030	3.018,79	143.210,46
3105-524	Bremer Landesbank	6293930021	279.621,48	8.309,58	2,830	7.825,62	271.311,90
3105-525	Sparkasse Holstein	6101184825	874.231,92	46.675,35	1,090	9.338,77	827.556,57
3105-526	Sparkasse Holstein	6101207634	934.210,55	52.631,56	1,200	10.973,68	881.578,99
3105-527	Sparkasse Holstein	6101230032	372.744,10	17.699,46	1,320	4.832,85	355.044,64
			2.612.442,86	133.740,30		35.989,71	2.478.702,56
	Niederschlagswasser						
3106-602	Bremer Landesbank	6293930015	1.238.311,45	40.397,67	3,495	42.910,83	1.197.913,78
3106-603	Bremer Landesbank	6293930021	1.035.635,09	30.776,22	2,830	28.983,78	1.004.858,87
3106-605	Investitionsbank SH	7000708811	303.269,58	16.848,71	2,030	6.037,57	286.420,87
3106-606	Investitionsbank SH EIB	7000708975	424.369,62	23.625,50	2,015	8.373,28	400.744,12
			3.001.585,74	111.648,10		86.305,46	2.889.937,64
	Frischwasser						
3101-305	Investitionsbank SH	7000708811	151.634,81	8.424,35	2,030	3.018,79	143.210,46
3101-306	Investitionsbank SH EIB	7000708975	181.872,69	10.125,20	2,015	3.588,56	171.747,49
3101-307	Sparkasse Holstein	6101230032	559.116,16	26.549,18	1,320	7.249,27	532.566,98
			892.623,66	45.098,73		13.856,62	847.524,93
	Energie						
3107-701	Bremer Landesbank	6293930015	142.596,16	4.488,63	3,495	4.767,83	138.107,53
3107-702	Bremer Landesbank	6293930021	65.590,22	1.949,17	2,830	1.835,63	63.641,05
			208.186,38	6.437,80		6.603,46	201.748,58
	Insgesamt		**6.714.838,64**	**296.924,93**		**142.755,25**	**6.417.913,71**

Stellenübersicht 2019 gem. § 12 Abs. 1 i.V.m § 15 EigVO

Stellenübersicht der Stadtwerke Reinfeld (Holstein) für das Wirtschaftsjahr 2019 gem. TVöD						
Ldf. Nr.	Bereich	Bezeichnung der Stelle / Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung 2018	tatsächliche Besetzung 2018	Anzahl und Bewertung 2019	Bemerkung
1	Rechnungswesen / Allgemeine Verwaltung	Kaufm. Werkleitung / Fachbereichsleitung	10	10	10	
2	Allgemeine Verwaltung	Kaufm. Sachbearbeiter/in	8	9	8	in ATZ bis 31.03.2019
3	Allgemeine Verwaltung	Kaufm. Sachbearbeiter/in	6	6	6	
4	Rechnungswesen	Kaufm. Sachbearbeiter/in	6	6	6	21,50 Stunden wöchentlich
5	Rechnungswesen	Kaufm. Sachbearbeiter/in	5	6	5	25,32 Stunden wöchentlich
6	Wasserversorgung	Fachbereichsleiter WV	9b	9b	9b	Stellv. Techn. Werkleitg.
7	Technische Verwaltung	techn. Sachbearbeiter, Werkpolier	7	7	7	Tarifliche Vorarbeiterzulage
8	Wasserverteilung, Hausanschlüsse	Rohrnetzmonteur	5	5	5	
9	Kundenanlagen, Zählerwesen, Wassergewinnung	Rohrnetzmonteur	5	5	5	
10	Wasseraufbereitung, elektr. Ausrüstung	Betriebselektriker	6	6	6	
11	Wasserverteilung Technische Verwaltung	techn. Sachbearbeiter, Rohrleitungsbauer, Rohrnetzmeister	6	6	6	
12	Wasserversorgung	Fachkraft f. Wasserversorgungstechnik			6	Neu in 2019
13	Abwasserentsorgung	Fachbereichsleiter AEN	9b	9b	9b	Stellv. Techn. Werkleitg.
14	Technische Verwaltung	techn. Sachbearbeiter	9a	9a	9a	Aufwertung auf Technikerstelle
15	Abwasserreinigung	Fachkraft f. Abwassertechnik	6	6	6	
16	Abwasserreinigung	Hilfskraft	3	3	3	
17	Maschinelle Ausrüstung	Betriebsschlosser	6	6	6	
18	Netz, Außenanlagen	Gärtner	5	5	5	
19	Elektrische Ausrüstung	Betriebselektriker	6	6	6	
20	Abwasserreinigung	Fachkraft f. Abwassertechnik			6	Befristete Übernahme Azubi
Nachrichtlich:		- 2 Auszubildende VW / 1 Auszubildende AW / 1 Auszubildende FW				
		- es ist die Einstellung einer Fachkraft für Wasserversorgungstechnik geplant				
		- es wird die befristete Übernahme eines Auszubildenden in der AW Sparte geplant				
		- es ist die Einstellung von zwei Aushilftskräften für die Gebäudereinigung aller Standorte geplant				

Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 gem. § 16 Nr. 1 EigVO

Einnahmen:

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		Vorschau	Plan	Plan	Plan	Plan
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Zuweisung der Stadt	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4.	Rückflüsse von Darlehen	1	1	1	1	1
5.	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	60	60	60	60	60
7.	Abschreibungen	1.097	1.120	1.130	1.150	1.150
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	0	5	5	5
9.	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	0	2.000	5.000	1.500	1.500
10.	Sonstige Einnahmen	455	-184	1.637	1.912	652
	Summe	1.617	3.070	7.833	4.628	3.368

Ausgaben:

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		Vorschau	Plan	Plan	Plan	Plan
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4.	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	40	40	35	35	35
5.	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6.	Investitionen	1.110	2.660	7.325	4.120	2.860
7.	Tilgung von Krediten	403	297	400	400	400
8.	Sonstige Ausgaben/Gewinnabführung an die Stadt	64	73	73	73	73
	Summe	1.617	3.070	7.833	4.628	3.368

Übersicht der geplanten Investitionen nach Sparten:

Nr.	Bezeichnung	2018 Vorschau TEUR	2019 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	2021 Plan TEUR	2022 Plan TEUR
A.	**Wasser**					
1.	Filteranlagen Aufbereitung u. Erneuerung	0	10	10	10	10
2.	Brunnensteuerung Erweiterung	20	80	50	20	20
3.	Versorgungsbrunnen Niederbringung u. Erneuerung	0	0	150	140	0
4.	Beobachtungsbrunnen Niederbringung u. Erneuerung	0	15	15	15	15
5.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5
6.	Fahrzeuge	0	40	40	40	40
7.	Herstellung von Hausanschlüssen	40	150	150	150	150
8.	Betriebsausstattung / Laborausstattung	30	30	30	30	30
9.	Leitungserneuerungen diverse	50	500	500	500	500
10.	Hydranten	15	15	15	15	15
11.	Schieber zur Druckzonentrennung	15	30	30	30	30
12.	Grundstücke u. Gebäude	10	10	10	10	10
13.	Druckerhöhungsstationen Weddernkoppel	0	40	40	40	20
14.	Wasserwerk Moderniesierung / Neubau Planung	150	400	150	0	0
15.	Wasserwerk Moderniesierung / Neubau Umsetzung	0	0	4.000	1.000	0
		335	**1.325**	**5.195**	**2.005**	**845**

Nr.	Bezeichnung	2018 Vorschau TEUR	2019 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	2021 Plan TEUR	2022 Plan TEUR
B.	**Abwasser**					
1.	Betriebsausstattung	40	30	30	30	30
2.	Fahrzeuge	30	30	30	30	30
3.	Grundstücke u. Gebäude	20	20	20	20	20
4.	Betriebsgebäude PV-Anlage	75	0	0	0	0
5.	Laborausstattung, Verfahrenstechnik	10	10	10	10	10
6.	Leitungserneuerungen	50	500	600	600	600
7.	Hausanschlüsse	20	200	200	200	200
8.	Herstellung Schächte	10	30	50	50	50
9.	Kläranlage E-Technik / PLS	10	10	10	10	10
10.	Kläranlage Neu- und Umbauten maschinell	20	20	20	10	10
11.	Pumpwerke baulich / maschinell	100	20	20	20	20
12.	Pumpwerke PLS / E-Technik	10	10	10	10	10
13.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5
		400	**885**	**1.005**	**995**	**995**

Nr.	Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
		Vorschau	Plan	Plan	Plan	Plan
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
C.	**Niederschlagswasser**					
1.	Betriebsausstattung / Fahrzeuge	5	20	20	20	20
2.	Leitungserneuerungen diverse	150	200	600	600	600
3.	Herstellung von Hausanschlüssen	65	60	200	200	200
4.	Herstellung Trummen	10	10	50	50	50
5.	Herstellung Schächte	10	10	50	50	50
6.	Vorkläreinrichtungen	5	10	10	10	10
7.	RRB baulich / maschinell	100	70	150	150	50
8.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5
		350	**385**	**1.085**	**1.085**	**985**
D.	**Energie**					
1.	Blitzschutz PV Anlage / Überarbeitung Mängel	5	30	5	0	0
		5	**30**	**5**	**0**	**0**
E.	**Verwaltung**					
1.	EDV- und Büroausstattung	15	30	30	30	30
2.	Geringwertige Wirtschaftsgüter	5	5	5	5	5
		20	**35**	**35**	**35**	**35**
	Gesamtinvestitionen:	**1.110**	**2.660**	**7.325**	**4.120**	**2.860**

Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken gem. § 16 Nr. 2 EigVO

Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnung	2018 Vorschau TEUR	2019 Plan TEUR	2020 Plan TEUR	2021 Plan TEUR	2022 Plan TEUR
	Einzahlungen					
1	Zuweisungen der Gemeinde					
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Auszahlungen					
1	Ablieferungen an die Gemeinde					
	- von Gewinnen	64	73	73	73	73
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	20	20	20	20	20
	- von Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Gewinnvorauszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0